



netz:regeln 2013 | Omnipräsenz – Leben und Handeln in der vernetzten Welt

Eine Konferenz des BITKOM und der Heinrich-Böll-Stiftung am 22. November 2013 (Schumannstr. 8, 10117 Berlin)

Die Digitalisierung beeinflusst unseren Alltag in bisher nie gekanntem Ausmaß. Sie verkürzt Prozesse, beschleunigt den Austausch und überwindet nicht nur räumliche Grenzen, sondern eröffnet auch die Chance für Transparenz und Partizipation.

Die technischen Neuerungen der letzten Jahre ermöglichen schnelle und umfassende Informationsbeschaffung, permanente direkte Kommunikation zwischen Nutzerinnen und Nutzern, Nutzergruppen, zwischen ihnen und Geräten oder auch zwischen Geräten selbst. Digitale Omnipräsenz beeinflusst somit nicht nur unser unmittelbares Handeln, sondern indirekt auch unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen und Fortschrittpotenziale.

Doch auch wenn manche Vor- und Nachteile für die Einzelne und den Einzelnen bereits heute spürbar sind, so können wir über die gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Entwicklungen nur mutmaßen. Wie wird sich permanente digitale Präsenz und Erreichbarkeit auf unser Leben auswirken? Welche (Netz-)Regeln sollten wir für uns schaffen?

Mit netz:regeln 2013 laden der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien e.V. (BITKOM) und die Heinrich-Böll-Stiftung e.V. am 22. November 2013 zum vierten netzpolitischen Dialog ein. Die Plattform dient dem Austausch aller beteiligten und interessierten Internet-Akteure, den Vertreterinnen und Vertretern der Internetwirtschaft, der Politik, der Wissenschaft und nicht zuletzt den Nutzerinnen und Nutzern.

Die Themen im Einzelnen:

- Omnipräsenz - Tatsache oder Hoffnung
- Governance in der vernetzten Welt
- Unternehmen 4.0 – Arbeitswelt im Wandel
- Vernetzte Bildung
- Das Internet der Dinge
- Handeln in der vernetzten Welt

Ansprechpartner: Michael Stognienko, Heinrich-Böll-Stiftung, Tel.: 030.28534-241, michael.stognienko@boell.de
Adél Holdampf-Wendel, BITKOM e.V., Tel.: 030.27576-221, a.holdampf@bitkom.org

9.30	Einlass und Begrüßungskaffee	
10.00	Begrüßung durch Peter Siller, Heinrich-Böll-Stiftung und Dr. Joachim Bühler, BITKOM e.V.	
	Großer Saal 1	Großer Saal 2
10.05	Omnipräsenz – Tatsache oder Hoffnung Keynote Moderation: Sandra Mamitzsch , newthinking.de Wie werden sich die Kommunikationstechnologien in den nächsten zwanzig Jahren entwickeln? Wird das Versprechen nach größerer Autonomie des Individuums eingelöst? Welche Werte und welche Moral braucht die vernetzte Welt? ■ Prof. Dr. Sarah Spiekermann , Head of Institute for Management Information Systems, Vienna University of Economics and Business	
10.45	Panel 1 Governance in der vernetzten Welt Moderation: Sandra Mamitzsch , newthinking.de Überwachung und Zentralisierung oder Transparenz und Vielfalt der Beteiligung? Welche (Netz-)Regeln und Aufsichtsstrukturen sollten wir für uns schaffen? Welche Wirkungen hat das Internet auf politische Entscheidungsprozesse und ihre Akteure? ■ Jan Philip Albrecht , MdEP, innen- und justizpolitischer Sprecher der Grünen Europafraktion ■ Dr. Gunnar Bender , Director Public Policy, Facebook Germany ■ Thomas Jarzombek , MdB, CDU Netzpolitiker, Gründer des cnetz, Leiter der PG Internationales und Internet Governance der Bundestag-Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft ■ Dr. Verena Metze-Mangold , Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission	Panel 2 Unternehmen 4.0 – Arbeitswelt im Wandel Moderation: Anka Vollmann , klaerwerk berlin Welchen Einfluss haben Technologien und das Zukunftsprojekt Industrie 4.0 auf die Arbeitsprozesse und Arbeitsbedingungen? Wie bereiten Unternehmen und die Sozialpartner ihre Arbeitsweisen und ihre Arbeitsplätze für die Zukunft vor? Welche Arbeits-Organisationsmodelle sind erfolgversprechend? Wie wird Wissensarbeit zunehmend zeitlich und räumlich flexibilisiert? ■ Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer , Institutsleitung, Fraunhofer-Institut IAO, Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart ■ Frank Kohl-Boas , Google Germany GmbH Head of HR Business Partner D/A/CH, Nordics & BeNeLux ■ Dr. Constanze Kurz , Leiterin des Ressorts Branchenpolitik/Handwerk, IG Metall
11.45	Pause	
12.15	Panel 3 Vernetzte Bildung Digitale Bildung für alle! Moderation: Melanie Stilz , Technische Universität Berlin Welche Entwicklungstendenzen werden in der schulischen und universitären Ausbildung sichtbar? Wie können digitale Technologien – wie eine deutsche Hochschul-Cloud – das Hochschulsystem verbessern? Welche Rahmenbedingungen muss die Politik für intelligente Bildungsnetze schaffen? ■ Prof. Dr. Leonhard Dobusch , Juniorprofessur für Organisationstheorie, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft/Management, FU Berlin ■ Prof. Dr. Christoph Igel , Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH / Centre für e-Learning Technology ■ Prof. Dr. Guido Wirtz , Vizepräsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Panel 4 Das Internet der Dinge SmartThing(s) your life! Für alle? Moderation: Anka Vollmann , klaerwerk berlin Wie wird sich permanente digitale Präsenz und Erreichbarkeit auf unser Leben auswirken? Smart Home = mehr an Komfort, Energieeffizienz und Lebensqualität? Welche technischen Möglichkeiten bietet die Heimvernetzung für Anbieter und Endkunden? ■ Judith Horchert , Redakteurin Netzwelt »Spiegel Online« ■ Dr. Jan-Hinrik Schmidt , Wiss. Mitarbeiter Hans-Bredow-Institut, Medien, Social Web, Internet & Society ■ Stephan Schneider , Vorsitzender des BITKOM-Arbeitskreises Digital Home; Senior Marketing Manager, Vodafone D2 GmbH
13.15	Handeln in der vernetzten Welt Gespräch Moderation: Michael Stognienko , Heinrich-Böll-Stiftung Jenseits von Hoffnungen und Marketing: Was heißt netzbasiertes Handeln (und Arbeiten) wirklich? Wie ändern sich das Menschenbild und die soziale Bindungen der Internet-Nutzer? Ist unsere wahrnehmbare Persönlichkeit online und offline gleich? Inwiefern sind bereits gesellschaftliche Folgen der permanenten digitalen Präsenz und Erreichbarkeit des Individuums feststellbar? Kommentare zur Keynote »Omnipräsenz – Tatsache oder Hoffnung« und zur Tagung ■ Teresa Bücker , Bloggerin, http://flannelapparel.blogspot.de ■ Dr. Stephan Humer , Soziologe, Universität der Künste Berlin, www.internetsoziologie.at/de ■ Rena Tangens , Künstlerin, Netzaktivistin, digitalcourage e.V.	
14.30	Get together	